

Goethe, Johann Wolfgang von: Hatem (1819)

- 1 Volk und Knecht und Ueberwinder
- 2 Sie gestehn, zu jeder Zeit,
- 3 Höchstes Glück der Erdenkinder
- 4 Sey nur die Persönlichkeit.

- 5 Jedes Leben sey zu führen,
- 6 Wenn man sich nicht selbst vermisst;
- 7 Alles könne man verlieren,
- 8 Wenn man bliebe was man ist.

- 9 Kann wohl seyn! so wird gemeynet;
- 10 Doch ich bin auf andrer Spur,
- 11 Alles Erdenglück vereinet
- 12 Find' ich in Suleika nur.

- 13 Wie sie sich an mich verschwendet,
- 14 Bin ich mir ein werthes Ich;
- 15 Hätte sie sich weggewendet,
- 16 Augenblicks verlör ich mich.

- 17 Nun, mit Hatem wär's zu Ende;
- 18 Doch schon hab' ich umgelost,
- 19 Ich verkörpre mich behende
- 20 In den Holden den sie kost.

- 21 Wollte, wo nicht gar ein Rabbi,
- 22 Das will mir so recht nicht ein;
- 23 Doch Ferdusi, Motanabbi,
- 24 Allenfalls der Kaiser seyn.